

Brüttenertunnel Abschnitt 4.1 Bassersdorf

Ausführungszeitraum

2017 – 2020

Auftraggeber

SBB AG
Infrastruktur, Projekte Zürich
Vulkanplatz 11
8048 Zürich

Leistungen

- Gesamtleitung IG BT
- Bauphasenplanung
- Projektassistenz

SIA-Phasen: 31

BAUSUMME: 176.4 Mio. CHF

Charakteristische Angaben

- niveaufreie Einbindung Ast des Tunnels Winterthur – Mülberg – Bassersdorf östlich des Bahnhofes
- Umlegung der Baltenswilerstrasse
- Anschluss der Ersatzstrasse an die Zürichstrasse
- Erstellung von je ein Aussenperron, Höhe 55 cm über Schienenoberkante (P55), mit einer Länge von 320 m erstellt.
- Erschliessung der Publikumsanlage über die bestehende Personenunterführung sowie eine neu zu erstellende Unterführung im Osten
- Verlängerung Unterführung Zürichstrasse um ca. 3.0 m in Richtung Süden aufgrund des zusätzlichen Gleises
- Neutrassierung des südlichen Streckengleises Bassersdorf – Hürlistein bis km 16.3
- grössere Erdbauarbeiten im Bereich des neuen Tunnelportals und für das neue südliche Gleis der bestehenden Strecke

Projektbeschreibung

Der Bahnkorridor Zürich – Winterthur ist verkehrlich stark belastet. Der strategische Kapazitätsengpass soll mit dem Projekt Brüttenertunnel behoben werden. Die Nutzung des Tunnels durch den Güterverkehr auf der Achse Limmattal – Kloten – Winterthur ist zudem sicherzustellen. Diese verkehrlichen Anforderungen bedingen eine Einbindung des Brüttenertunnels in Winterthur, Dietlikon und Bassersdorf. Im Raum Mülberg werden die Linien aus Dietlikon und Bassersdorf in Richtung Winterthur niveaufrei zusammengeführt. Auf dem Ast Bassersdorf – Winterthur verkehren sowohl Personenfern- als auch Güterzüge.

